

**Parlamentarischer Vorstoss**

**2019/150**

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Geschäftstyp:         | Postulat  |
| Titel:                | <b>Velo-Offensive BL: Kampagne für besseres Verkehrsklima und Verkehrsverhalten</b>   |
| Urheber/in:           | Miriam Locher   |
| Zuständig:            | —   |
| Mitunterzeichnet von: | Bammatter, Candreia-Hemmi, Fankhauser, Kaufmann-Lang, Kirchmayr Jan, Koller, Maag-Streit, Noack, Rüegg-Schmidheiny, Schweizer Kathrin, Strüby-Schaub, Würth, Zemp |
| Eingereicht am:       | 14. Februar 2019  |
| Dringlichkeit:        | —   |

Es ist eine Tatsache, dass Kampagnen ganz allgemein nachhaltiger sind, wenn sie einen gewissen Wiedererkennungswert haben. Dies betrifft auch Kampagnen im Bereich der Verkehrssicherheit. Ein besseres Klima und gegenseitiges Verständnis zwischen den unterschiedlichen Anspruchsgruppen führt automatisch zu mehr Sicherheit. Es geht im Bereich Kampagnen bezüglich Verkehrssicherheit aber auch um Velodiebstahl, Vandalismus, Beachtung von Verkehrsregeln, eine Gasse für das Velo rechts von Autokolonnen, gegenseitige Rücksichtnahme von Velo- und Fussverkehr, Sicherheitsausrüstung und so weiter. Es wäre wünschenswert, mithilfe einer übergeordneten Kampagne das Verkehrsklima nachhaltig zu verbessern.

Folgende Punkte sollen deshalb geprüft werden:

**Kann auch in Baselland mithilfe eines übergeordneten Konzepts ein höherer Wiedererkennungseffekt aller Kampagnen für den Bereich Verkehr erreicht werden? Und lassen sich solche Massnahmen mit dem Programm „Verkehrssicherheit Baselland“ koordinieren.**